

## PRESSEMELDUNG

### **bezev erhält Hauptpreis von „NRW denkt nach(haltig)“**

**Essen/Düsseldorf, 07.12.2012** - Die Essener Organisation *Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev)* erhält für sein inklusives Klimaprojekt „Jugend inklusive – global engagiert“ den Hauptpreis von „NRW denkt nach(haltig)“. NRW-Medienministerin Dr. Angelica Schwall-Düren übergab gestern in Düsseldorf der Geschäftsführerin von bezev, Gabriele Weigt, den Preis, der von der Stiftung *Gemeinsam Handeln* gespendet wurde. „Die Auszeichnung ist eine tolle Anerkennung für unser Engagement, die Inklusion von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft zu stärken“, so Gabriele Weigt nach der Preisverleihung.

Das Projekt „Jugend inklusive – global engagiert“ unterstützt schulische und außerschulische Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Engagement für das Thema Klima motivieren wollen. Hierfür hat *bezev* Bildungsmaterialien entworfen, die ein gemeinsames Lernen zum Thema Klima und Klimaschutz ermöglichen. Die Materialien sind für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren geeignet und geben Vorschläge für eigene Klima-Aktionen. *bezev* bietet zudem bundesweit Workshops an, bei denen Interessierte Aktionen zusammen planen und sich untereinander vernetzen können. Das Projekt leistet so einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung, die unter anderem das Recht auf gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderung beinhaltet. Gleichzeitig trägt *bezev* dazu bei, das Thema Klima in der Bildungsarbeit stärker zu verankern. „Jugend inklusive – global engagiert“ wurde bereits als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2012/2013 ausgezeichnet. Es wird gefördert von Aktion Mensch und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte unter [www.bezev.de](http://www.bezev.de).

„NRW denkt nach(haltig)“ ist ein offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Auftraggeberin von „NRW denkt nach(haltig)“ ist die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Angelica Schwall-Düren. Unterstützt wird „NRW denkt nach(haltig)“ vom *NaturGut Ophoven* in Leverkusen. Das Grimme-Institut ist mit der Projektleitung betraut.



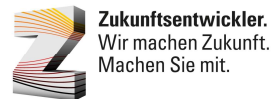
Auf dem Bild von links nach rechts:

Wilfried Theißen (Stiftung *Gemeinsam Handeln*), Gabriele Weigt (*bezev*), Judith Altenbockum (*bezev*), Dr. Angelika Schwall-Düren (Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien). Foto: NRW denkt nach(haltig).

#### **Kontakt:**

Michaela Böhme  
Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.  
Wandastraße 9, 45136 Essen  
Tel.: 0201 - 17 88 963  
Fax: 0201 - 17 89 026  
E-Mail: [globaleslernen@bezev.de](mailto:globaleslernen@bezev.de)  
Internet: [www.bezev.de](http://www.bezev.de)

Das Projekt „Unser Klima – unser Leben, Jugend inklusive – global engagiert“ wird gefördert von



bezev setzt sich seit 1995 in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit im Hinblick auf die gleichberechtigte Teilhabe und Entwicklungschancen von Menschen mit Behinderung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ein. Gleichzeitig engagiert sich bezev darin, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen, sodass sie zu Akteuren einer nachhaltigen Entwicklung werden können.